

No.	Benennung der Gegenstände.	Maaßstab der Verzöl- lung.	Abgabenfüße	
			nach dem 30. Zulden- Ibr. 2 gr.	nach dem 52 1/2 Gul- den - Zul- den. 1/2 Kr.
	uhren, Tuchmacher- und Schneiderschereen, Zan- gen u. dgl. m.	1 Ztr.	2 20	4 40
	3) Feine:			
	a) aus feinem Eisenstah, polirtem Eisen oder Stahl, oder aus Eisen oder Stahl in Verbindung mit anderen Materialien, soweit sie dadurch nicht unter die kurzen Waaren (Allg. Anm. 2) fallen, als: Gußwaaren (feine), lackirte Eisenwaaren, Messer, metallene Stricknadeln, metallene Häkel- nadeln, Schereen, Schwertsieger-Arbeit zc., jedoch mit Ausnahme der nachstehend unter β genannten	1 Ztr.	4	7
	β) Nähnadeln, Schreibfedern aus Stahl und ande- ren unedlen Metallen; Urfournituren und Uhrwerke aus unedlen Metallen; Gewehre aller Art	1 Ztr.	10	17 30
7	Erden und Erze:			
	Erden und rohe mineralische Stoffe, als:			
	Kalk und Gyps, gebrannt und ungebrannt; Mörtel, Amianth und Höbeß;			
	Erze, z. B. Blei-, Eisen-, Kupfer-, Zink-, und Zinn- Erze, Gold- und Silberflusen, Kobalt- und Nickel-Erze; Pyritstein- und Santorinerde (auch Cement und Troß), Mergel, Lehm, gemeiner Ziegel- und Topfer- thon, Trippel-, Talk- und Walltererde (alle diese Erden auch gemahlen und geschlemmt), Garten- und Moor- erde; Sand und Schloden;			
	Volus (auch Siegelerde), Maltscher Erde (weicht Volus), Musstein, Bimsstein und Schmirgel, auch ge- mahlen und geschlemmt; Bimsstein, gefornit; Braun- stein, Ofenbruch, zinkischer (Tulia alexandrina); Har- erde, gelbe, grüne, rothe; Graphit (Wasserblei, Reis- blei); Kreide, roth (ungeschmittene), weiß und schwarze; Kalkthor, Oker; Fluß- und Schwefelkies; Salinob- lundra; weiße Eisen- und andere Erden zur Erzeu- gung von Steingut und Porzellan; Lithographiersteine		frei	frei
8	Flachs und andere vegetabilische Spinnstoffe, mit Ausnahme der Baumwolle, rob. geädelt, gedrosen oder geheckt, auch Abfälle, ingleichen Wald- wolle		frei	frei